



Dardesheimer Windblatt



„Dardesheim - hier spielt die Musik“,



das kann die Stadt Dardesheim nach diesen begeisterten Landesmeisterschaften wieder einmal mit Stolz und Dankbarkeit sagen. Wir haben ein Wochenende voller mitreißender musikalischer Darbietungen erlebt. Und vor allem: Wir gratulieren unserem Stadtorchester zum Erlangen der Goldmedaille in der Kategorie Orchester / Bigband sowie dem Jugendblasorchester Halberstadt zur Bewertung mit Gold und zum 6. Landesmeistertitel auf Grund der minimal besseren Punktebewertung aber nicht nur das:

Die Dardesheimer Bürgerinnen und Bürger haben unsere Stadt den vielen Gästen von nah und fern von der besten Seite gezeigt. Alles war bestens vorbereitet, geschmückt, die Bauarbeiten zu einem guten Ende gebracht und auf dem überfüllten Kirchplatz herrschte eine ansteckend gute Atmosphäre. Es war wie ein Virus. Alle waren mit Herzen und Händen dabei. Den vielen Mitwirkenden, die uns und unseren Gästen aus nah und fern dieses beeindruckende Fest bereitet haben, sei herzlich gedankt.

Dardesheim hat einiges zu bieten. Das bestätigen uns auch unsere internationalen Gäste, die zunehmend in den überregionalen Medien von uns erfahren. Die europäische Besuchergruppe, die kürzlich unseren Energiepark besuchte, hatte sogar in spanischen Zeitungen von den

Erneuerbaren Energien in der Stadt Dardesheim gelesen. Der Delegationsleiter überreichte uns eine CD seines heimischen Bläserorchesters aus El Perillo südlich von Barcelona und kündigte einen Besuch der Musiker im Laufe dieses Jahres in der Stadt Dardesheim an.



Und auch am jetzigen Wochenende steht unsere Stadt schon wieder im Mittelpunkt eines großen Musikeignisses, diesmal vor allem für die Jugend. Der Rock im Mai e.V. veranstaltet sein nunmehr drittes Rockfestival und hat dafür ebenfalls landesweit sehr erfolgreich geworben. Viele interessante Musikgruppen, das ganze Drumherum und die vielen Begegnungsmöglichkeiten werden das Wochenende für unsere jungen Leute

ebenfalls zu einem ganz besonderen Ereignis werden lassen. Auch hier allen Vorbereitungs- und Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön.

Nach den vielen Aktivitäten, Erfolgen und Fortschritten der letzten Zeit dürfen wir trotz allem, was sicherlich auch noch im Argen liegt, mit Freude und Zuversicht in die Zukunft blicken. Musik gibt neue Energie und beides gehört zu uns in Dardesheim.

Rolf-Dieter Künne
Bürgermeister
Stadt Dardesheim

IN DIESER AUSGABE	SEITE
Vorwort Rolf-Dieter Künne	1
Bericht über die Landesmeisterschaft	2 + 3
Männergesangsverein Badersleben	4
Windparkbeirat Rohrsheim/Fördermittel	4
Dardesheim-Fahrt zur Hannover-Messe	5
Biomasse- u. Nahwärme-Förderung	6
Seminar in Wittenberg / EWEC in Mailand	7
Spanische + franz. Besucher im Windpark	8
Besucher Infopunkt / Kita "Abenteuerland"	9
Tierischer Defekt / Maifeuer Badersleben	10
Fotowettbewerb „Neue Energie“	11
Veranstaltungskalender Badersleben	12

Wo ist der Kunde noch König ?

Montag – Freitag: 9.00 – 11.30 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 11.30 Uhr

Angebot vom 4. – 9. Juni 2007:
Hasseröder Premium · Hasseröder Export
· Hasseröder Radler
20 x 0,5 l Kasten 10,99 € zzgl. 3,10 € Pfand

HEIDI'S Getränke Kiosk
Heidi Derichs
Wernigeroder Tor 271
38836 Dardesheim

FREITAG (1. Juni 2007)
THE ONE CHERRY
MIDNIGHT
LORDS OF THE DANCE
TOSANE / CRAYFISH
PREMIUM FLAVOUR

SAMSTAG (2. Juni 2007)
THE ONE CHERRY
MIDNIGHT
LORDS OF THE DANCE
TOSANE / CRAYFISH
PREMIUM FLAVOUR
STERNSCHWIMMER
THE JANSZEE POPNICK GASING
BARAYAGA

1./2. JUNI 2007
DARDESHEIM
ROCK IM MAI
OPEN-AIR-FESTIVAL
www.rock-im-mai.de

Über 2.000 Teilnehmer bei Stadt Dardesheim Mittelpunkt des Musikgeschehens

Mit weit über 2.000 Teilnehmern und Besuchern sind die 9. Landesmeisterschaften in Dardesheim ausgesprochen erfolgreich verlaufen. Krönender Abschluss war der Erfolg des Dardesheimer Stadtorchesters mit der Bewertung „Gold“ in der Kategorie Orchester/Bigband.

Der Gottesdienst zum Auftakt mit Superintendent Hackbeil wurde unter freiem Himmel auf dem Kirchplatz abgehalten.



Superintendent Christoph Hackbeil hält den Eröffnungsgottesdienst zusammen mit Pfarrer Rolf Kups



Schirmherr der Meisterschaften, Landrad Henning Rühle, bei seiner spritzigen Eröffnungsrede



Nach den Eröffnungsreden gab es reichlich Ohrenschaus für jedermann auf dem voll besetzten Kirchplatz



Auch das Marschieren will gelernt sein: „Marschbewertung auf dem Sportplatz“

KLAUS JUSKA

• SANITÄR • HEIZUNG • FACHHANDEL



Inh.

Frank Juska
Meister

Burgstraße 279
38836 DARDESHEIM

Tel.: (039422) 6 07 57

Fax: (039422) 6 07 57

Funk: (0173) 6 01 05 81

GR

RADACH

Hydraulik Dreherei
Industrieservice

Sürenstraße 210
38836 Dardesheim

Telefon: 03 94 22 / 6 10 23

Telefax: 03 94 22 / 97 54

Funk: 0171 / 7 86 74 41

e-mail: Radach-Hydraulik@t-online.de

den Landesmeisterschaften: im Land Sachsen – Anhalt:

Die anschließende Eröffnung wurde gemeinsam von Landrat und Schirmherr der Dardesheimer Landesmeisterschaften, Henning Rühle, dem Chef des Landesmusikverbandes, Heinz-Joachim Henke, Aue-Fallsteins Bürgermeister Klaus Bogoslaw und dem Dardesheimer Stadtbürgermeister Rolf-Dieter Künne vollzogen. Anschließend gab es ein Feuerwerk von Darbietungen, bei denen die Besucher auf dem überfüllten Kirchplatz immer wieder zum Mitmachen motiviert wurden.



Pünktlich um 9:00 Uhr wurde Dardesheim mit Musik geweckt



Das Stadtorchester Dardesheim bei seinem Wertungsspiel in der voll besetzten Sporthalle



Großes Foto links:
Wetter gut Stimmung gut, auf dem Kirchplatz wartet man gespannt auf das Ergebnis

Bitte beachten Sie unseren Redaktionsschluss:
Windblatt 47: 20.07.07
Windblatt 48: 21.09.07
Windblatt 49: 16.11.07

Foto unten: Übergabe der Urkunde mit der Einstufung „Gold“ an den Dirigenten des Stadtorchesters Steffen Wendlig und Freude bei Bürgermeister Rolf Dieter Künne über die Platzierung

Haben Sie mitbekommen, dass ...

- trotz aller Klimaschutzbemühungen der CO₂ – Ausstoß im Jahre 2006 um 0,6 % gestiegen ist und nicht gesenkt werden konnte, wie von der Politik geplant?
- bei der Produktion von Strom aus Stein- und Braunkohle Umweltschäden in Höhe von 6 – 9 Cent pro Kilowattstunde im allgemeinen Strompreis von rund 23 Cent noch nicht enthalten, sondern von der Allgemeinheit zu tragen sind. Solche Umweltschäden fallen durch Erneuerbare Energien nicht an.
- im 1. Quartal 2007 insbesondere wegen der Frühjahrsstürme die Stromproduktion aus Erneuerbaren Energien um rund 70 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist bis auf einen durchschnittlichen Anteil am deutschen Stromverbrauch von 15 %?
- das mdr-Fernsehen am 13. April wieder eine kurze Reportage gesendet hat über Dardesheim als „Stadt der Erneuerbaren Energie“ und dass Sie solche Filmmitschnitte einsehen können unter <http://www.energiepark-druiberg.de/video.php?id=20060914mdr>?



Kurz vor dem 160jährigen Jubiläum:

Männergesangverein Badersleben mit Zelterplakette ausgezeichnet

Mit der Verleihung der Zelterplakette des Bundespräsidenten wurde dem Männergesangverein Badersleben kurz vor den Feierlichkeiten zum 160-jährigen Bestehen eine besondere Auszeichnung zuteil:

Aus den Händen von Kultusminister Hendrik Oberbs nahm eine Abordnung mit dem Vereinsvorsitzenden Christian Kosinski in Magdeburg die Ehrung entgegen. Sie ist eine Anerkennung „für die in langjährigem Wirken erworbenen Verdienste um die Pflege der Chormusik und des deutschen Volksliedes“.

Rechtzeitig zum Jubiläum mit Sängerfest am 22. Juli



Frisch gewandet und soeben ausgezeichnet mit der Zelterplakette des Bundespräsidenten:
Die Mitglieder des Männergesangvereins Badersleben

in Badersleben können sich die Vereinsmitglieder auch in neuem Outfit präsentieren: Mit Unterstützung des Windparks konnten endlich die lang ersehnten neuen Anzüge angeschafft werden.

Im Baderslebener Windpark bestand Einigkeit darüber, dass die Fördermittel des Jahres 2006 angesichts des bevorstehenden Jubiläums vor allem dem Männergesangverein zugute kommen sollten.

Beiratsvorsitzender Bernd Knoop sagte gegenüber dem Windblatt: „Wir freuen uns, dass der Wind nicht nur Energie erzeugt, sondern auch wieder Leben in unsere Vereine bringt.“

Großanlage E-112 ermöglicht erstes Sponsoring -

Windparkbeirat Rohrshelm beschließt Verteilung der Fördermittel

Zu seiner jüngsten Beratung traf sich der Rohrshelmer Windparkbeirat am 2. April im Windpark in der Anlage 25. Neben Ortsbürgermeisterin Brigitte Andree nahmen Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr, der Kirchengemeinde, des Männergesangvereins, der Schützen, der Jagdgemeinschaft, der Bad-Initiative, der Linedancer „Desperados“ und der Sportgemeinschaft Germania an der Beratung teil.

Eingangs berichteten Heinrich Bartelt und Thomas Radach über die aktuellen Vorhaben des Windparks und die Stromproduktion des vergangenen Jahres, von der die Höhe der Sponsoringmittel abhängig ist.



Unter Vorsitz von Siegfried Andree kamen die Mitglieder des Rohrshelmer Windparkbeirats in Windrad 25 zu einem einstimmigen Verteilungsbeschluss

Im Mittelpunkt der weiteren Diskussion stand die Frage, wie die ersten Fördermittel aus dem Betrieb der Großanlage E-112 auf die Vereine aufgeteilt werden sollen.

Windparkbeiratsvorsitzender Siegfried Andree erläuterte verschiedene öffentliche Vorhaben, verwies aber auch darauf, dass die Gemeinde in ihrer Zuständigkeit nicht aus der Pflicht genommen werden solle. Auch in den Vereinen gäbe es verschiedene Vorhaben, die vorrangig seien. Nach ausführlichem Gespräch über die verschiedenen Möglichkeiten wurde der abschließende Verteilungsvorschlag von allen Anwesenden einstimmig angenommen, so dass der Windpark die entsprechende Zahlung daraufhin vornehmen konnte.

nommen, so dass der Windpark die entsprechende Zahlung daraufhin vornehmen konnte.



Deutscher Herold
Ein Unternehmen der ZURICH Gruppe

Hauptagentur
Thomas Windel
Vor dem Neukirchentor 9 * 38835 Osterwieck

Tel. 039421-619099 * Fax 039421-77120
Mobil 0172 / 32 73 169

www.ich-versichere-dich.de

HHF planungsbüro
harz-huy-fallstein

Unsere Leistungen:

Biogasanlagen
Bauten für die Landwirtschaft
Ein- und Mehrfamilienhäuser
Gewerbebauten
Denkmalsanierung

Unterdorf Süd 22
38838 Dingelstedt/Röderhof
Tel.: 039425/96 69-0
www.hhf-planung.de

Heidrun Bonefeld berichtet:

Dardesheimer Delegation im Bus zur Hannover-Messe

Am 19.04.2007 fuhren wir mit einem vom Windpark organisierten Reisebus zur Hannover-Messe. Wir wollten uns das weltweit wichtigste Technologieereignis des Jahres ansehen. Die Hannover-Messe zeigt auf insgesamt 225.000 qm Ausstellungsfläche das Zusammenspiel und die Integration verschiedener industrieller Technologien und Anwendungsfelder „live“ und an einem Ort. Sie bietet die praxisnahe und lösungsorientierte Darstellung industrieller Prozesse in direktem Kontakt vom Anbieter zum Anwender. Insgesamt präsentierten 6400 Aussteller aus mehr als 60 Nationen Produkte, Verfahren und eine Vielzahl an Innovationen für die Industrie. In diesem Jahr lag der Anteil ausländischer Aussteller bei knapp 50 Prozent.

Unser Interesse galt hauptsächlich den Erneuerbaren Energien wie Windkraft, Solarenergie, Fotovoltaik und Biomasse. Es war sehr aufschlussreich und interessant, am Ausstellungsstand der Firma Enercon eine Gondel mit Generator direkt aus der Nähe betrachten zu können. Wir verfolgten dort mit großem Interesse auch den Video-Vortrag über die Herstellung einer Windkraftanlage. Vom Gießen der Betonhalbschalen



Beste Stimmung herrschte bei den Fahrtteilnehmern beim Abendschmaus im Messecenter mit Husumer Bier und Köstlichkeiten vom Buffet

für die Türme, die Wicklung des Generators bis zum Kleben der Flügel aus Glasfasern.

Aufgestellte Solaranlagen weckten ebenso unsere Neugier. Alles war zum Anfassen und wurde mit Hilfe von Vorträgen und Filmmaterial dem Besucher verständlich vermittelt. Großen Anklang fand das Informationsprogramm Tecto You, mit dem sich die Deutsche Messe und ihre Partner für den Nachwuchs stark machen. Ziel von Tecto You ist es, Jugendliche für Berufe im Technologiebereich zu begeistern.

Leider war der eine Messebesuchstag zu kurz, um alles Interessante zu besichtigen. Viele Ausstellungshallen blieben von uns ungesehen. Aber trotz allem war es für uns ein erlebnisreicher und interessanter Tag. Als wir dann nach einem herzhaften Abendmenü und guten Getränken gegen 20.45 Uhr die Heimreise antraten, waren unsere Füße froh, in Ruhstellung zu sein.



Inspektion am Kopf des neuesten Enercon-Windrades E-82: von links: Thomas Radach, Ingo Müller, Rolf-Dieter Künne, Wolfgang Brüchert und Wolfgang Bock

50 neue BWE - ler

Über 50 Bürgerinnen und Bürger aus den Gemeinden rund um den Druiberg sind inzwischen auf Kosten des Windparks Mitglied im „Bundesverband Windenergie e.V.“ (BWE) geworden und erhalten nun monatlich kostenlos die Zeitschrift „NEUE ENERGIE“ zugeschiedt. Wer ebenfalls Interesse hat, auf Kosten des Windparks Mitglied im BWE zu werden und monatlich kostenlos die über 100-seitige Zeitschrift „Neue Energie“ zu erhalten, kann sich beim Windpark melden (Tel.: 039422-95648).

STAUBSAUGER-SHOP

Inh. Günther Fröhlich

Der Laden mit den kleinen Preisen

Alles bis zu 30 % preisgesenkt

Unsere Leistungen:

Zubehör und Verbrauchsmaterial für Vorwerk und Sebo-geräte · An- und Verkauf gebrauchter Geräte · Geräteverleih zur Teppich- und Polsterreinigung bzw. Ausföhrung durch uns bei Ihnen · Verkauf von Pflege- und Reinigungsmitteln · Kompetente Beratung · Reparaturen (keine Werksvertretung)

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.30 – 13.00 + 15.00 – 18.00
Sa. 9.00 – 14.00

Vogtei 1a · 38820 Halberstadt · Tel.: 0 39 41 / 56 99 52



Elektro - Meisterbetrieb

Künne-elektrotechnik

Inh. Thomas Ohlhoff

• BERATUNG • INSTALLATION • VERKAUF • SERVICE

Firma:
Am Kirchplatz 241a
38836 DARDESHEIM
Tel. (039422) 60 736
Fax:(039422) 61 818



Privat:
Sürenstr. 218
38836 DARDESHEIM
Funk 0170 41 26 384

E-Mail: kuenne-elektrotechnik@t-online.de

Landesregierung plant Biomasse- und Nahwärme - Förderung

Nach verschiedenen Kontakten mit der Landesregierung verdichten sich positive Hinweise auf die zukünftige Förderung von Biomasseanlagen und Nahwärmenetzen. Dafür könnte auch das Dardesheimer Biomasse-Projekt profitieren. Allerdings wird die Prüfung des entsprechenden Magdeburger Programms durch die Europäische Kommission in Brüssel noch mehrere Monate Zeit in Anspruch nehmen. Vor Abschluss dieser Untersuchung dürfen jedoch weder Bauarbeiten beginnen noch Aufträge vergeben werden. Für den Stadtrat und auch den Windpark als Investor kommt die Realisierung eines solchen Projektes weiterhin nur in Frage, wenn die Wärme für die Bürger zu einem Preis unterhalb der Kosten für konventionelle Öl- oder Gasheizung angeboten werden kann. Qualität geht also vor Zeit und daher sind für Planer und Anbieter noch Geduld und Rechenschieber gefragt. Um zu einer optimalen Lösung zu gelangen, werden zwischen Investor und Planer auch innovative Konzepte wie Biogaseinspeisung geprüft. Dann könnte das Biogas statt einer neuen Wärmeleitung über das bestehende Gasnetz verteilt und eventuell auch in Gasfahrzeugen genutzt werden.



Bürgermeister Rolf-Dieter Künne (rechts) und Biogas-Planer Albert Przystawik (Büro HHF) diskutieren mit Windpark- und Firmenvertretern über das Dardesheimer Biogasprojekt

Gemeinderat Grasleben interessiert am Energiepark Druiberg



Auf Einladung des Rates der Gemeinde Grasleben informierten Heinrich Bartelt und Thomas Radach über Nutzungsmöglichkeiten von Erneuerbaren Energien

Der Klimawandel und dessen mögliche Folgen sind in den vergangenen Wochen und Monaten ein ständiges Thema in allen bekannten Medien. Namhafte Wissenschaftler haben ihre Studien und Analysen auf vielen Klimakonferenzen dargelegt und ein schnelles Handeln und weltweites Umdenken in Industrie, Politik und Bevölkerung gefordert.

Im Zuge dieses Umdenkprozesses ist die Gemeinde Grasleben im LK Helmstedt auf die Stadt Dardesheim und deren Erfahrungen mit den Erneuerbaren Energien aufmerksam geworden. In Grasleben selbst wird bereits seit längerem eine Biogasanlage mit 500 kW elektrischer Leistung betrieben. Die anfallende Abwärme wird zur Beheizung der in der Nähe gelegenen Verwaltungs- und Industriegebäude des Kalischachtes genutzt. Auch die lokalen wirtschaftlichen Aspekte durch Anlagen regenerativer Energieerzeugung waren Thema in der Sitzung des Bauausschusses am 18. April in Grasleben, zu der Vertreter des

Windpark Druiberg eingeladen waren. Ein Gegenbesuch in der „Stadt der Erneuerbaren Energien“ mit dem Rat der Stadt und zur Besichtigung des Energieparks soll vereinbart werden.



Zimmerei & Forstwirtschaft

Andre Klaus

Dachstühle
Holzbau
Fassaden
Dächer
Treppen

Lange Straße 89
38836 Dardesheim
Tel. + Fax:
039422/60292
Mobil:
0170-6921108



Zimmerei • Holzbau

Seit 1889

Sägewerk




CARSTEN BOSSE

Zimmermeister

Halberstädter Tor 161 • 38836 Dardesheim

Tel.: (039422) 6 08 43 • Fax: 9 53 28 • Funk: 0171 2 78 26 31

www.ZimmereiCarstenBosse.de • E-Mail: Zimmerei-Carsten-Bosse@t-online.de

Hochrangige Klimaschutz-Veranstaltung in Wittenberg - Ministerpräsident Böhmer bekräftigt Ausbau der Erneuerbaren Energien

Die Nutzung der Erneuerbaren Energien gewinnt zunehmend politischen Nachdruck. Dies unterstrich kürzlich auch Ministerpräsident Böhmer anlässlich eines



In der Lutherstadt Wittenberg betonte Ministerpräsident Böhmer die großen wirtschaftspolitischen Chancen der Erneuerbaren Energien für Sachsen-Anhalt

eindrucksvollen Zwei-Tages-Seminars, zu dem er viel Prominenz aus Wirtschaft und Politik in die Lutherstadt Wittenberg eingeladen hatte. In der angesehenen Leucorea-Akademie, wo vor 500 Jahren eine der renommiertesten Universitäten Deutschlands eröffnet wurde, machte vor allem der frühere UN-Umweltdirektor Prof. Klaus Töpfer (CDU) klar, dass der kritische Zustand des Weltklimas einen entschiedenen Ausbau der Erneuerbaren Energien erfordere.

Unerwartete Unterstützung erhielt er von Werner Müller (SPD), unter Kanzler Schröder Wirtschaftsminister und heute Chef der Ruhrkohle AG: „Unsere Vorfahren haben 250.000 Jahre ausschließlich von Erneuerbaren Energien gelebt. Und ich prognostiziere Ihnen: Mit modernen Techniken wird das ab etwa 2100 wieder der Fall sein“.

Böhmer hatte auch den Chef der Magdeburger Windkraft-Schmiede Aloys Wobben und den Vorstandsvorsitzenden der Bitterfelder Solarfabrik Q-Cells Dr. Anton Millner eingeladen, die in Sachsen-Anhalt über 4.000 Mitarbeiter beschäftigen. Beide machten deutlich, dass die Wirtschaftskraft der Erneuerbaren Energien und auch die entsprechenden Beschäftigtenzahlen noch erheblich steigen werden, auch durch verstärkten Export. Dieses aufnehmend resümierte der Landes-Chef in seiner Schlussrede, dass Sachsen-Anhalt mit dem weiteren Ausbau von Windkraft, Biomasse und Solar-



Viel Prominenz aus Politik und Wirtschaft befasste sich 2 Tage mit Klimaschutz und Erneuerbaren Energien, vorn von links: Wolfgang Böhmer, Werner Müller, dahinter Wirtschaftsminister Reiner Haseloff und Umweltministerin Petra Wernicke

energie „auf dem richtigen Weg“ sei. Angesichts der klimapolitischen Herausforderungen sei es für den hiesigen Wirtschaftsstandort gleichzeitig auch eine große Chance, „wenn wir auf diesen Gebieten beim Know-How weltweit die Nase vorn behalten“.

5.000 Besucher auf der Europäischen Windkonferenz in Mailand ... Windkraft wird zukünftig eine der weltweit stärksten Industrien

Die europäische Windindustrie erlebt seit geraumer Zeit eine bisher ungekannte Auftragsflut mit zum Teil mehrjährigen Lieferverzögerungen. Dies wurde nicht nur deutlich im April auf der Hannover-Messe, sondern auch auf der europäischen Windkonferenz Anfang Mai in Mailand. Rund 5.000 Interessierte aus aller Welt, darunter zunehmend Vertreter der Großindustrie, informierten sich dort über die Zukunftsaussichten der inzwischen weltweit am stärksten wachsenden Kraftwerkstechnologie.

In der Eröffnungszeremonie betonten europäische und chinesische Politiker, dass den Erneuerbaren Energien (EE) die wichtigste Rolle beim Klimaschutz zukommt und dass man unter den EE die bei weitem größten Beiträge der Windenergie zutraut. Die Vizepräsidentin des Europaparlamentes, MdEP Mechtild Rothe (SPD) unterstrich, dass die Entwicklung des regenerativen Energiesektors viel schneller verlaufen sei, als zunächst von Experten vermutet. Statt den 1997 in Brüssel für 2010 erwarteten 48.000 Megawatt (MW) seien schon heute europaweit über 70.000 MW in Betrieb, soviel wie 70 Großkraftwerke, mit über 300.000 Beschäftigten. Bis 2020 könne der Wind in der EU statt heute rund 3 % mit 15 % den rund fünffachen Strombeitrag liefern.



Die Vizepräsidentin des Europaparlamentes Mechtild Rothe (SPD) unterstrich in ihrer Eröffnungsrede die starken Arbeitplatzeffekte der Erneuerbaren Energien

Spanisch/französische Besuchergruppe im Windpark - Kommt spanisches Blasorchester zu Besuch nach Dardesheim?

Der Windpark auf dem Druiberg hat es dem früheren Präsidenten des Europäischen Verbandes der Erneuerbaren Energie-Produzenten (EREF) Joan Fages offenbar so angetan, dass er im Mai nun schon zum 3. Mal Dardesheim besuchte, diesmal gleich mit einer ganzen Gruppe spanischer und französischer Investoren. Für die ausländischen Gäste standen zunächst Termine in Berlin auf dem Programm, dann eine ausführliche Visite im Energiepark und am folgenden Tage ein Besuch beim Hersteller Enercon in Magdeburg, wo es um einen Vertrag zur Lieferung von Maschinen nach Südfrankreich ging.



Nach dem Empfang gab es ein Gruppenfoto vor dem Rathaus, im Mittelpunkt Bürgermeister Künne (rechts) und Joan Fages (links)

Beim Empfang im Rathaus am Geburtstag des Bürgermeisters hatten die Besucher einiges im Gepäck:



Nach dem Empfang gab es ein Gruppenfoto vor dem Rathaus, im Mittelpunkt Bürgermeister Künne (rechts) und Joan Fages (links)

Neben Spezialitäten aus Nordspanien, wie Wein und Mandelgebäck, hatte Fages noch eine Überraschung parat: Nachdem er bei seinem letzten Besuch in Dardesheim als Geschenk eine CD des Stadtorchesters erhalten hatte, überreichte er dem erstaunten Bürgermeister diesmal die CD des Blasorchesters der Gemeinde El Perillo südlich von Barcelona, in der Fages

selbst einen Windpark betreibt und berichtete, dass er einen Besuch der dortigen Musiker in Dardesheim organisieren wolle.

Ebenfalls im Gepäck hatte Joan Fages mehrere spanische Zeitungsberichte von Anfang Mai, in denen über das Dardesheimer Projekt „Stadt der Erneuerbaren



Beste Kommentare gab es von der im Bus angereisten Besuchergruppe auch für die angenehme Bewirtung und Übernachtung in der Westerburg

Energie“ berichtet wurde. Dies wurde von Bürgermeister Künne natürlich mit großem Interesse registriert. In seiner Rede an die Besucher stellte er heraus, dass das allgemeine Bewusstsein für die weltweiten Umweltprobleme in jüngster Zeit stark gestiegen sei und dass Dardesheim mit der Nutzung der Erneuerbaren Energien Zeichen setzen wolle für eine lebenswerte Zukunft

der nachfolgenden Generationen. Es freute ihn und die Bürger der Stadt Dardesheim, wenn diese Impulse auch über die Region hinaus beispielhaft wirkten und wenn damit gleichzeitig die europäische Zusammenarbeit



Einige ganz mutige Besucher wagten eine Anlagenbesteigung und konnten das schöne Harzvorland von oben bewundern

GR

RADACH

Hydraulik Dreherei
Industrieservice

Sürenstraße 210
38836 Dardesheim

Telefon: 03 94 22 / 6 10 23
Telefax: 03 94 22 / 97 54
Funk: 0171 / 7 86 74 41
e-mail: Radach-Hydraulik@t-online.de

Ute Flume berichtet:**Informationszentrum im Internatsgebäude für Besucher geöffnet**

Unser Infopunkt vom Energiepark Druiberg in Dardesheim konnte Anfang Mai 2007 wieder zahlreiche Kindergartenkinder und Schülergruppen begrüßen. So besuchten uns am 8. Mai 12 Kinder der jüngeren Gruppe der Kindertagesstätte „Abenteuerland“ aus Deersheim. Ich habe versucht, den Kindern im Alter von 3 und 4 Jahren auf kindlich verständliche Weise die Nutzung des Windes näher zu bringen. Am 9. und 10. Mai kamen ca. 80 Schüler der 8. und 9. Klassen der Sekundarschule Dedeleben zu uns. Diesen Schülern haben wir, Heidrun Bonefeld, Lisa Hillmer, Gabriele Prokoff und ich mit Hilfe von Folien und Schautafeln den Aufbau des Windparks und die Funktion von Windrädern, Biogasanlagen und Photovoltaikanlagen veranschaulicht. Die Schüler lauschten nicht nur den Vorträgen, sondern stellten auch konkrete Fragen zum Thema Erneuerbare Energien und zur Umgestaltung der ehemaligen Radarstation. Interessierte können uns auch auf unserer homepage im Internet besuchen: www.infopunkt-energiepark.de. Anmeldungen zu Besuchen im Informationszentrum nehmen wir gern unter Leiter@infopunkt-energiepark.de oder unter Tel.: 039422-949591 entgegen.

Margrit Borchers aus Deersheim berichtet:**Kleine Abenteurer sagen Dankeschön**

Wir Kinder der Kindertagesstätte „Abenteuerland“ Deersheim konnten am 08.05.2007 ein wirklich tolles und lehrreiches Abenteuer im Windpark erleben. Nachdem uns zwei große Autos vom Informationszentrum für Erneuerbare Energien Dardesheim abgeholt hatten, wurden wir schon von Ute Flume vor dem Windrad 25 auf dem Druiberg empfangen. Staunend standen wir vor dem großen Windrad und schauten in die Höhe. Da wir schon viel von den 4 Elementen (Erde, Wasser, Luft und Feuer) gelernt hatten, war unser Interesse geweckt und so hörten wir aufmerksam zu., was Frau Ute Flume über die Windräder erklärte. Wir, Kinder im Alter von 3 bzw. 4 Jahren, hatten selbst viele Fragen, die geduldig beantwortet wurden.

Etwas ganz Besonderes war es auch, dass wir uns im „Bauch“ eines Windrades umsehen konnten und aus unserem Rucksack frühstückten. Nachdem wir uns gestärkt und ein Windrad ausgemalt hatten, ging es nach draußen, die anderen Mühlen zu sehen. Es war so windig, dass gleich eine Mütze vom Kopf eines Kindes in die Pfütze flog. Deshalb setzten wir gleich unsere Kapuzen auf und banden sie fest zu. Die Windräder konnten ganz viel Wind einfangen („ernten“ heißt das – haben wir gelernt) und in Strom umwandeln. Von den Windrädern abgeguckt, drehen wir uns um und spielten Windrad. Eine Überraschung gab es dann noch im Informationszentrum: Ein gedeckter Tisch mit Kakao, Keksen und sogar Gummibärchen war-

teten auf uns. Das hatten freundliche Frauen vorbereitet. Auch mit Wind gefüllte Luftballons bekamen wir geschenkt. Aus dem vielen Bildmaterial, welches sich in den Räumen befand, ergaben sich noch viele interessante Gespräche.

Es hat Spaß gemacht und wir haben viel gelernt. Deshalb sangen wir noch für alle lustige Lieder. Wir Kinder der jüngeren Gruppe vom „Abenteuerland“ und Erzieherin Margrit Borchers sagen allen Frauen und Männern des Informationszentrums für Erneuerbare Energien Dardesheim Dankeschön und wünschen viel Freude und Erfolg bei der weiteren Gestaltung eines attraktiven Informations- und Erlebnisparks auf dem Druiberg. Wenn wir 5 Jahre sind, kommen wir wieder!



Oben auf dem Aussichtspunkt des ehemaligen Stationsgeländes konnten die Kinder den hier oben besonders kräftigen Wind fast mit den Händen greifen

Liebe Windblattreisende!**Heute mal etwas in eigener Sache:**

Auch wenn ALDI, LIDL usw. jetzt als „Reiseanbieter“ auftreten, so sind dies alles Reisen, die Sie in allen Reisebüros zum gleichen Preis buchen können.

Kommen Sie doch gleich in mein Reisebüro!

Sie sparen sich die aufwändige Suche im Internet und können auf meine mittlerweile 5-jährige Erfahrung im Tourismusgeschäft vertrauen. Ständige Fortbildung ist mein Credo und so habe ich mir zusätzlich zu meinem Grundstudium die Titel als

IRLAND-und DÄNEMARK-Experte

erworben.

- Also, in diesem Sinne!

- täglich neue Last-Minute- Angebote
- täglich neue Angebote aus der Restplatzbörse

Und Sie wissen ja - erst zu mir und dann in den Flieger!
Ihr

Reisebüro Michael Voigt
Lange Straße 115 38836 Dardesheim
Tel./Fax: 039422/60758
voigt-reisen@gmx.de

Tierischer Defekt

Zu einem Schaden, den viele nur vom PKW her kennen, ist es an der Photovoltaikanlage des Windparks auf dem Dach der Firma Kreato gekommen. Ein Tier mit dem lateinischen Namen „Martes martens“, auf gut Deutsch: ein Marder, fand die Gummiisolierung einer auf dem Dachboden verlegten PV-Stringleitung so schmackhaft, dass er nicht widerstehen konnte und die Ummantelung durchbiss. Der Schaden hatte Ertragsverluste und den Austausch des an der Leitung befindlichen Wechselrichters zur Folge. Mittlerweile ist die Anlage repariert und kann - bei strahlender Sonne - wieder ihre volle Leistung bringen.



Der Täter: Ein scharfzahniger Marder mit dem wohlklingenden lateinischen Namen „Martes Martens“



Das Opfer: Ein unschuldiges Stromkabel zwischen den Solarzellen auf dem Dach und dem Wechselrichter in der Schaltzentrale

Maifeuer in Badersleben

Am 30.04.2007 fand in Badersleben wieder das alljährliche Maifeuer statt. Um die 250 Interessierte fanden sich im Laufe des Abends auf dem Sportplatz ein. Das Feuer wurde um ca. 20.30 Uhr entzündet. Unter der Aufsicht der Freiwilligen Feuerwehr Badersleben brannte es trotz der großen Trockenheit bis spät in die Nacht. Viele Kinder tobten den ganzen Abend über den Platz. Der jüngste Besucher war gerade mal 2 Monate alt und heißt Tim Blum. Selbstverständlich waren auch die stolzen Eltern Claudia Hetz und Steffen Blum dabei.



Tim Blum, der jüngste Besucher des Maifeuers schlief beeindruckt von dem ganzen Drumherum friedlich in seinem Wägelchen...

Bei guter Verpflegung und schöner Musik war es für alle ein gelungener Abend.

Beautyfarm Aphrodite

Britta Wöde und Rita Mikulits

**Kosmetik, Fußpflege,
Maniküre, Massagen,
Visagistik, Solarium,
Sauna und Infrarotkabine**
(z.B. zur Wärmebehandlung bei Muskelverspannungen und Rheuma)
Ruheraum zur Entspannung
Erfrischungsbar

Öffnungszeiten:

Montags-Freitags 9 – 18 Uhr
Weitere Zeiten nach Vereinbarung
Beautyfarm Aphrodite GbR
Tel.: 039422 - 95290

Halberstädter Tor / Hinter dem Grünen Jäger



GROSSES LUNCHBUFFET WO? NATÜRLICH IM RATSKELLER!

-DARDESHEIM-

JETZT RESERVIEREN UNTER 039422/60751

ÜBER 20

TOLLE

GERICHTE

SUPPEN

SALATE

DESSERTS



!AM 10 JUNI IST ES WIEDER SOWEIT!

SCHICK ESSEN FÜR NUR 12€ P.P.

KINDER BIS 1,40 M ZAHLEN DIE HÄLFTE

RATSKELLER DARDESHEIM IST MEHR ALS NUR GUT ESSEN

PARTYSERVICE-FAMILIENFEIERN-CATERING

Beim nächsten Mal bis zu 500 € im Bilderwettbewerb zu gewinnen:

Brieftaube im Anlagenkopf gewinnt den 1. Preis

Ganz besonderen Besuch hatte die Besucheranlage 25 am 24. April. Service-Mitarbeiter Daniel Gohla (Halberstadt) und Mario Schneider (Westerburg) staunten nicht schlecht, als ihnen in luftiger Höhe eine Brieftaube geduldig bei der Arbeit zuschaute. Da wurde schnell zur Kamera gegriffen und so entstanden die beiden interessanten Schnappschüsse, die wir diesmal mit 30 € prämiieren möchten. Selbst als die Mitarbeiter die Taube wieder vorsichtig durch die Ausstiegs Luke auf das fast 120 Meter hohe Gondeldach hoben, verweilte sie dort noch eine geschlagene Stunde ganz interessiert, bis es nichts Neues mehr gab und sie ihren Flug schließlich fortsetzte.



Die himmlische Besucherin war so zutraulich, dass sie sich von Enercon-Mitarbeiter Daniel Gohla ohne weiteres einfangen und schließlich wieder ins Freie befördern ließ



Die offene Luke scheint die Taube wenig zu interessieren. Erst mal muss anscheinend die fremde Umgebung ausgiebig inspiziert werden

Den 2. Preis mit 20 € gewinnt Günter Karste mit seinem Frühlingfoto vom Ortsausgang Badersleben mit Blick auf die 5 neuen Druiberg-Windräder. Er schreibt dazu: „...Von hier aus wirken die Windräder auch als Windrichtungsanzeiger. Der sonnige April 2007 mit Sonnenschein vom Aufgang bis zum Untergang war aber weniger für die „Wetterfahnen“ geeignet. Der Hinblick wurde aber durch die blühende Kirschallee entschädigt.“



Günter Karste:
Es wird Frühling an der B 244. Von hier aus wirken die Windräder auch als Windrichtungsanzeiger

Wir danken den Teilnehmern und laden wieder alle Interessierten ein, sich beim nächsten Mal mit neuen Ideen am Wettbewerb „Neue Energie“ zu beteiligen. In Nummer 47 gibt es sogar bis zu 500 € zu gewinnen. Einsendungen bitte an den Windpark.

ad AUTO DIENST

Autohaus Ballast

KFZ-Meisterbetrieb - Telefon 03 94 22 / 6 00 41
38836 Badersleben • Bahnhofstr. 3

Aus unserem Sommerreifen-Angebot der Marke Debica!

145/70 R 13T	25,90 €
165/70 R 13T	30,90 €
165/70 R 14T	35,90 €
185/65 R 14T	38,90 €
195/65 R 15H	47,90 €
195/50 R 15V	42,90 €
205/55 R 16V	77,90 €

seit 1897 im Dienst der Elektrotechnik

Achilles

039426/ Elektrotechnik
238 **Hessen**

- **Elektroanlagen**
Elektroinstallation
Elektroheizungen
EDV-Datennetze
Kabelmontage/Tiefb.
Inhaber Gerrit Achilles
Dipl. Ing. f. Elektrotechnik
Nobbenstrasse 3
38835 Hessen
- **Elektrofachgeschäft**
Elektrogeräte
HiFi, Video, DVD
Fernsehen/Antennenbau
Photovoltaikanlagen
Tel.: 039421 / 238
Fax: 039421 / 55 55
e-mail: Achilles-Elektrotechnik@t-online.de
Internet: www.Achilles-Elektrotechnik.de

Veranstaltungsplan Vereine Badersleben 2007				
Wann	Was	Wer	Wo	Zeit
08.04.	Osterfeuer	FFW Badersleben	Badeanstalt	19 Uhr
29.04.	Maifeuer	Sportverein	Sportplatz	19 Uhr
01.05.	Maischießen d. Vereine	Schützenverein	Schießanlage/Schützenhaus	10 Uhr
06.05.	Erstkommunion d. Kath. Pfarrgem.	Kath. Pfarrgem.	Kath. Kirche	10 Uhr
26. - 28.05.	Mühlenfest	Heimatverein	Bockwindmühle Schmalbachstr.	Sa ca. 14.30 / So + Mo 10 Uhr
14. - 17.06.	Sportwoche des FSV "Eintracht"	Sportverein	Sportplatz	Mi - Fr ab 17 Uhr / Sa + So 9.30 Uhr
30.06.	Kath. Pfarrfest	Kath. Pfarrgemeinde	Gemeindehaus	14 Uhr
22.07.	Sängerfest anlässlich 160 Jahre Männerchor	Männerchor	Schillerplatz	13 - 18 Uhr
25. + 26. 08.	Schützenfest	Schützenverein	wird noch bekannt gegeben	Sa 14 Uhr / So 9 Uhr

STEUERKANZLEI

Dipl.-Kfm.(FH) Bernd Fuhrmeister

STEUERBERATER

Mein Angebot umfasst das gesamte Spektrum der Steuer- und Wirtschaftsberatung für Unternehmen, Existenzgründer und Privatpersonen ganz in Ihrer Nähe.

Am Spring 5a
38836 Badersleben

Tel. 03 94 22/6 14 45
Fax. 03 94 22/6 15 62

www.fuhrmeister-steuerkanzlei.de

Dardesheimer Windblatt 46

Windpark Druiberg GmbH
Butterberg 157 c
38836 Dardesheim
www.energiepark-druiberg.de



Der gesunde Mensch hat tausend Wünsche -
der Kranke nur einen...

Um gesund zu werden oder zu bleiben müssen wir den Muskel als wichtigstes Organ erkennen.

Alle anderen Organe dienen lediglich als Zulieferer.

Und das Gehirn steuert und wächst mit der Muskelaktivität.

Jetzt haben Forscher herausgefunden, dass der Muskel sogar in der Lage ist, Stammzellen zu vermehren und damit defekte Zellen von innen zu reparieren.

Nicht Ärzte und Apotheker sollen helfen - helfen Sie sich selbst.

Wann kommen Sie zum Muskeltraining?

wenn Sie krank werden? - Erst, wenn es ärztlich verordnet wird

Erst, wenn es zu spät ist ???

Das Fitness Center Rohrsheim erwartet Sie mit seiner freundlichen Atmosphäre.

Wir freuen uns, Ihnen und Ihren Muskeln helfen zu können.

Infos unter Tel. 039426/6060 oder Besuchen Sie uns im Internet

unter www.fitnesscenter-rohrsheim.de

Wir freuen uns auf Sie!!!

Fitness Center Rohrsheim
Kliebe 133

KLAUS JUSKA

• SANITÄR • HEIZUNG • FACHHANDEL



Inh.

Frank Juska

Meister

Burgstraße 279

38836 DARDESHEIM

Tel.: (039422) 6 07 57

Fax: (039422) 6 07 57

Funk: (0173) 6 01 05 81

amikaro

INTERNET • WERBUNG • PC-REPARATUR

Diese und viele weitere Leistungen bieten wir Ihnen:

- DSL, Homepages, OnlineShops, Schulungen ..
- Schilder, Visitenkarten, Flyer, Plakate ..
- Computer-Reparaturen & Verkauf ..

039426 / 62311

Steintor 2
38835 Hessen
direkt an der B79

Mo. - Fr. 9-13 Uhr / 15-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr